

Pressemeldung

DRK: Fünf Jahre Übergangsunterkunft in Harheim – Jubiläumsfeier in der Siedlungsgemeinschaft

„Als Rotes Kreuz unterstützen wir dabei, ein Miteinander zu ermöglichen“

Frankfurt am Main, 16. September 2024. Bereits seit fünf Jahren gibt es die Siedlungsgemeinschaft Harheim. Träger des Angebots ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Frankfurt im Auftrag der Stadt Frankfurt. Die Siedlungsgemeinschaft vereint eine Übergangsunterkunft für geflüchtete und wohnungslose Familien mit einem Wohnprojekt und ist kultur- und generationenübergreifend. Am vergangenen Samstag waren Nachbarschaft und Interessierte zu einem Jubiläums-Sommerfest eingeladen. Die Gäste, darunter Bewohner*innen der Übergangsunterkunft und des Wohnprojektes Hestia, Vertreter*innen aus Lokalpolitik, Nachbarschaft und ehrenamtlich Engagierte, erlebten ein buntes Programm, Musikdarbietungen und eine Ausstellung, die einen Rückblick und aktuelle Projekte aufzeigte. Durch das generationen- und kulturübergreifende Konzept der Siedlungsgemeinschaft gelingt den Familien ein gutes Ankommen in Deutschland, aktive nachbarschaftliche Unterstützung wird gelebt, Toleranz im täglichen Miteinander geübt.

Aktuell wohnen 20 Familien, davon 45 Erwachsene und 46 Kinder, in der Übergangsunterkunft. Die Einrichtung bietet Platz für insgesamt 24 Familien. Das DRK Frankfurt ist derzeit mit einem Team aus 10 Mitarbeitenden in Harheim aktiv, um eine bestmögliche Betreuung, fachliche Begleitung und gelingende Integration zu erreichen. 25 Ehrenamtliche (von Hestia und aus der nahen und weiteren Nachbarschaft) unterstützen das DRK Team und gestalten z.B. Lerntandems, schulische Nachhilfe sowie Spiel- und Bastelangebote.

Zur Siedlungsgemeinschaft gehört der Verein Hestia – Gemeinschaftlich Wohnen in Harheim e.V. mit 24 barrierefreien Wohnungen. Die Kooperation zwischen Hestia und dem DRK ermöglicht ein gutes Miteinander, das allen Beteiligten eine nachbarschaftliche Unterstützung und einen interkulturellen Austausch bietet.

Katrin Wenzel, Leiterin Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete der Stadt Frankfurt am Main, bedankte sich per Grußbotschaft bei allen Beteiligten: „Die Unterkunft in Harheim ist ein gelungenes Beispiel für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt mit Geflüchteten und Senior*innen. Beide Seiten haben viel voneinander gelernt und profitieren voneinander – so sieht

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

gelungene Integration aus. Ein Erfolgsprojekt, von dem wir uns noch mehr in Frankfurt wünschen.“

Dierk Dallwitz, Geschäftsführer DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V., machte in seinem Grußwort deutlich: „Als Rotes Kreuz unterstützen wir dabei, ein Miteinander in der Siedlungsgemeinschaft zu ermöglichen – sei es durch den Sozialdienst, die Sprachvermittlung oder die Betreuung und Beratung der Familien. Dieses Miteinander vor Ort gelingt deshalb so gut, weil alle an einem Strang ziehen: die Bewohner*innen, Hestia und unser DRK Team.“

Seite 2

Olivia Rebensburg, Einrichtungsleiterin der DRK Übergangsunterkunft, sagte: „Die Feier des fünfjährigen Bestehens ist nur möglich, weil sich viele Menschen engagieren: Schon vor Baubeginn, aber auch hier im täglichen Zusammenleben stellen wir uns den Herausforderungen. Danke, dass sich alle immer wieder zusammenraufen und gute Lösungen suchen. Unsere Siedlungsgemeinschaft ist ein besonderes Projekt – insbesondere im Licht der aktuellen Diskussionen sind wir weiterhin gefragt, gute Lösungen zu finden. Da bin ich zuversichtlich, denn wir haben noch viele Ideen.“

Weitere Informationen auf www.drkfrankfurt.de.

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 7.700 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 600 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität